



shangrila

Kaya Theiss

1	Frühstück im Grünen · (Ausschnitt)
2	Impressum
3	Inhaltsverzeichnis
4	Zaubergärten · Klaus Gallwitz
5	Schäppel & Affe
6	Schäppel & Mops
7	Bollenhut & Kirschen
8-9	Frühstück im Grünen
10	Zeit fliegt vorbei
11	Pic nic
12	Zwei Schwarzwälder in Amerika
13	Eine Schwarzwälderin in Amerika
14-15	der Ritt über den Bodensee
16	Absinth 1
17	Absinth 2
18	der Ikonoklast
19	der Nekromant
20-21	Shangrila mit Zimmerbrunnen
22	52 Zähne
23	Grzimek am Tümpel
24	Tümpel 2
25	Tümpel 1
26	Shangrila 2
27	Die Herde in den französischen Gärten
28-29	Schafe am Meer
30/31	Biografie/Porträt
32	Frühstück im Grünen · (Ausschnitt)

© 2008 · shangrila · Kaya Theiss

Herausgeber: Frankfurter Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath · Braubachstr. 14-16 · 60311 Frankfurt

Tel. (0 69) 28 10 85 · Fax: (0 69) 28 06 87 · E-Mail: galerie@frankfurter-kunstkabinett.de · www.frankfurter-kunstkabinett.de

Galerie Thomas Hühsam · Frankfurter Straße 61 · 63067 Offenbach am Main

Tel. (0 69) 81 00 44 · Fax: (0 69) 81 00 55 · galerie@huehsam.de · www.huehsam.de

Text: Klaus Gallwitz

Gestaltung: bugin©

Erstauflage: 1.000 Exemplare

09/2008

Zaubergärten

Ist es ein großer Schritt von schokoladenüberzogenen petit-fours zu den grotesken Sandsteinfiguren in unseren Barockgärten? Die Künstlichkeit ihrer bevorzugten Themen ist mit Händen zu greifen. Kaya Theiss liebt das Ungewöhnliche und gibt ihm gern einen kleinen Schubs ins Komische. Mit Sieben-Meilen-Stiefeln sprintet die Katzenfrau Cat Woman über Zäune und Hecken. Wir können ihr kaum folgen: Auf zwei neuen Bildern ist sie, kaum wahrgenommen, schon wieder verschwunden. Wie hält die Malerei dieses Tempo durch?

Kaya Theiss hält in ihren neuen Bildern sanft dagegen. Sie steuert das Tempo im beweglichen Bereich der Figuren und bremst es zugleich ab in den großen Ruhezonen von Parkanlagen und Gartenlandschaften.

Der Luftsprung ist ihr Element. Mit einem Auge hat Cat Women eine Sandsteinzwergerin aus dem Schwetzingen Schlosspark fixiert, mit dem anderen ortet sie die Niagara-Fälle, um sie sogleich hinter einem transparenten Duschvorhang verschwinden zu lassen. Das Szenario spielt in einer Umgebung, die an eine Wiederentdeckung der nature à l'aurore von Max Ernst oder einen surrealen Traum erinnert.

Leichten Fußes überspringt die Malerin – alias Cat Woman – konventionelle Gräben. Sie erreicht und verläßt sehr schnell die Botanischen Gärten von Basel und Frankfurt. Sie flitzt durch den Park von Herrenchiemsee und macht nur eine Pause beim Frühstück im Grünen. Hier landet sie wieder in vertrauten Bereichen und sagt dazu: „Die Motive ..., was soll ich dazu sagen? Alles sind Brunnenfiguren.“ Einmal endet dieser Ausflug in einem Ritt über den Bodensee: Vorbei, vorbei: die Bäume schemenhaft, als wären sie von Alex Katz gemalt. „Das Bizarre liebe ich“, sagt die Malerin und ist schon wieder auf dem Sprung, sobald das Rhinoceros erscheint, ein Fabeltier für fabelhafte Bilder. Auch wenn sie beteuert, sie habe nichts mit dem Symbolismus im Sinne, weisen doch alle Zitate gerade auf diesen: Die Spieluhr, die Entengrütze und eine Calla, die die Totenpflanze symbolisiert. Indessen wandert das Rhinoceros um das Tempelchen. Es zertritt keine Pflanzen und zerstört nicht die Anlagen auf seiner Suche nach Erlösung. Der Nekromant ist unterwegs und Kaya Theiss behauptet noch einmal „Alles sind Brunnenfiguren“.

Was für ein erstaunlicher Weg: neue Themen werden durchstöbert. Jetzt ist es die englische Gartenkunst, es sind Botanikbücher und Fotos von Pflanzen, die es noch zu glätten gilt, wie die Malerin sagt. Aber zu glatt soll es nicht werden, denn geschwind wachsen andere Pflanzen nach, Räume und Flächen entwickeln sich und mutieren, wie sie erschienen sind, zu Flächen für Bühnenhintergründe. Auf der Vorderbühne entwickelt sich inzwischen ein neues Spiel. Die Malerin zieht die Fäden.

Der Tag beginnt. Grün dominiert. Mit ruhiger Hand drosselt oder beschleunigt sie den Auftritt ihrer mobilen Kompanie. Vom Schwarzwald ist es nur ein Katzensprung zu den Niagara-Fällen, während gegenläufig - wie aus dem Fenster eines schnellfahrenden Zuges gesehen- die Motive erstarren: Gesichter, Wasserfälle, Tiere im Sprung. Die bildnerische Welt von Kaya Theiss hat Teil an der Spannung der Laterna Magica: Ein feststehendes Bild, in das sich plötzlich nicht aufzuhaltende Motorik schiebt. Dies ist der kleine Schritt von der Natur in die Magie, vom Gegenstand zu dessen Verzauberung, von der Stimmung in eine suggestive Ironie, die in den Bildern von Kaya Theiss einen verwunschenen Paradiesgarten ins Leben rufen.

Klaus Gallwitz



Schäppel & Affe · 2008 · Öl auf Leinwand · 120 x 140 cm



Schäppel & Mops · 2008 · Öl auf Leinwand · 110 x 150 cm



Bollenhut & Kirschen · 2008 · Öl auf Leinwand · 110 x 150 cm



Frühstück im Grünen
2007 · Öl auf Leinwand
200 x 300 cm



Zeit fliegt vorbei - 2008 - Öl auf Leinwand - 140 x 120 cm



Pic nic - 2007 - Öl auf Leinwand - 140 x 120 cm



Zwei Schwarzwälder in Amerika - 2008 - Öl auf Leinwand - 140 x 120 cm



Eine Schwarzwälderin in Amerika - 2008 - Öl auf Leinwand - 140 x 120 cm



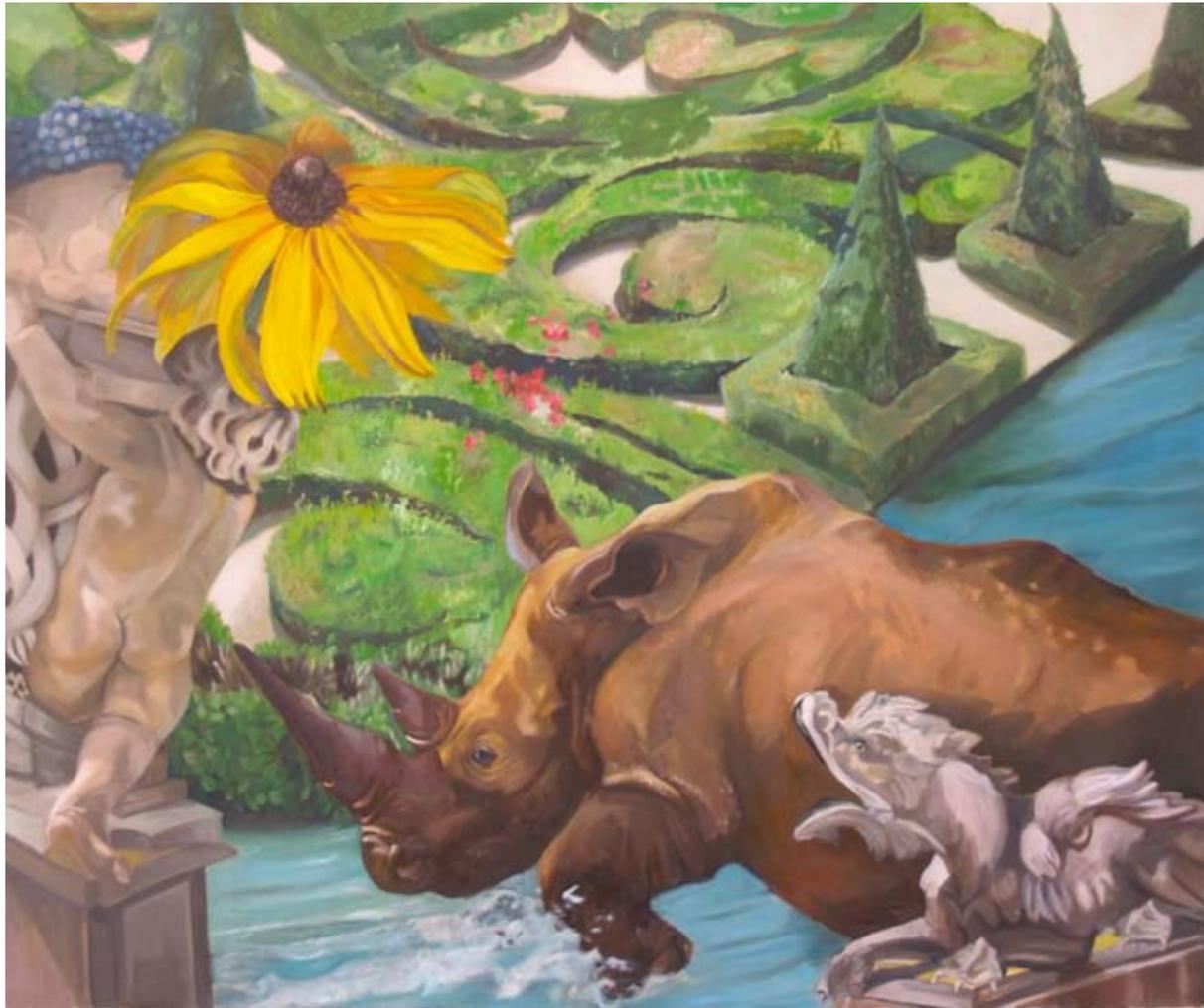
der Ritt über den Bodensee
2008 · Öl auf Leinwand
200 x 300 cm



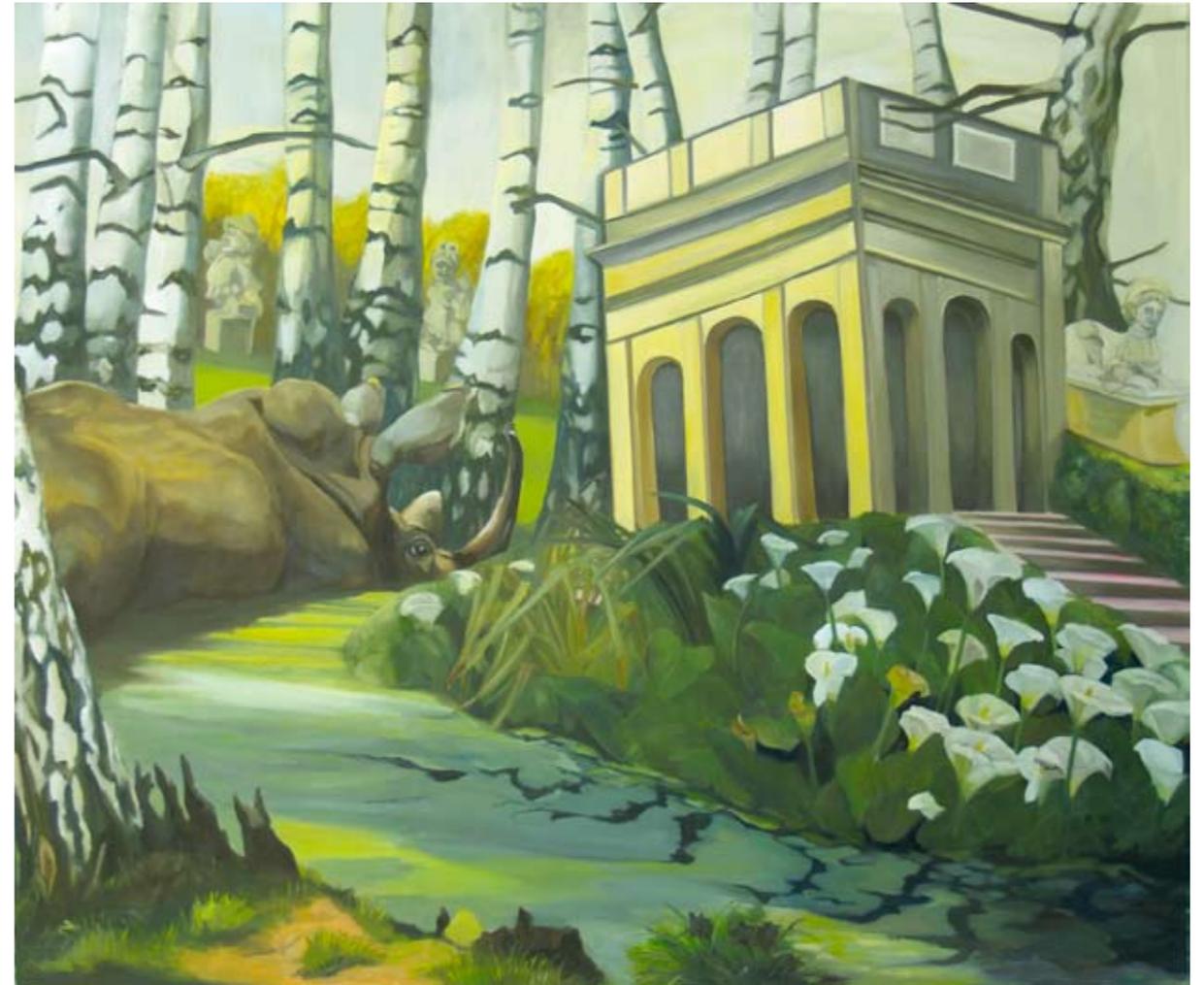
Absinth 1 · 2008 · Öl auf Leinwand · 200 x 240 cm



Absinth 2 · 2008 · Öl auf Leinwand · 200 x 240 cm



der Ikonoklast · 2008 · Öl auf Leinwand · 200 x 240 cm



der Nekromant · 2008 · Öl auf Leinwand · 200 x 240 cm



Shangrila mit Zimmerbrunnen
2006 · Öl auf Leinwand
160 x 240 cm



52 Zähne · 2007 · Öl auf Leinwand · 160 x 240 cm



Grzimek am Tümpel · 2007 · Öl auf Leinwand · 160 x 240 cm



Tümpel 2 · 2007 · Öl auf Leinwand · 110 x 150 cm



Tümpel 1 · 2007 · Öl auf Leinwand · 120 x 140 cm



Shangrila 2 - 2007 - Öl auf Leinwand - 160 x 240 cm



Die Herde in den französischen Gärten · 2006 · Öl auf Leinwand · 130 x 200 cm



Schafe am Meer
2006 · Öl auf Leinwand
200 x 300 cm

Kaya Theiss

1959 geboren in Washington D.C.

1989/92 Kantonale Kunstschule Luzern
Studium der Malerei - Repin Institut - St.Petersburg
Studium der Malerei - Kunstakademie Riga

1992 Atelier in Moskau

1993 Gaststudium - Hochschule für Künste - Bremen

1999 Gastaufenthalt Villa Massimo - Rom

Einzelausstellungen:

- 1994 Galerie G4 - Riga - Lettland
1995 Haus der Künste - Moskau - Rußland
1997 Unfälle - Kommunikationsfabrik - Frankfurt/M.
1998 Mópse - Galerie Thomas Hühsam - Offenbach/M.
1999 Soft Bombs - Galerie Thomas Hühsam - Offenbach/M.
2000 Lila Pause - Galerie Thomas Hühsam - Offenbach/M.
2001 null null unendlich - Galerie Thomas Hühsam - Offenbach/M. (K)
2003 Beifahrer - Städtische Galerie im Buntentor - Bremen
Beifahrer - Galerie Thomas Hühsam - Offenbach/M. (K)
2004 Wahre Liebe - Fahrradhalle - Offenbach/M
2005 In der Wolle gefärbt - Galerie Michael Schultz - Berlin (K)
Das schwarze Schaf - Galerie Maurer - Darmstadt
2006 Kaya Theiss - Galerie Barbara von Stechow - Frankfurt/M
Allerleirauh - Galerie Thomas Hühsam - Offenbach/M.
Arkadien - Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main

Gruppenausstellungen:

- 1996 Archivausstellung - Galerie Thomas Hühsam - Offenbach/M.
1997 Silo - Ausstellungsraum Fahrradhalle - Offenbach/M.
1999 De Artes Do Alentjo - IL Bienna - Lissabon - Portugal
2000 10 Jahre - Galerie Thomas Hühsam - Offenbach/M.
2001 ART Frankfurt - Netzwerk Offenbach - Frankfurt
111,- Euro - Staatliche Kunsthalle Baden-Baden - Netzwerk
111,- Euro - Fahrradhalle - Netzwerk - Offenbach/M
2002 ART Frankfurt - Galerie Michael Schulz (Berlin)
flowers - FahrradhalleTM® - Netzwerk - Offenbach/M
stars - FahrradhalleTM® - Netzwerk - Offenbach/M
Künstler der Galerie - Galerie Thomas Hühsam - Offenbach
2003 The Art of Painting - Nacht der Museen - Fahrradhalle - Frankfurt/Offenbach/M
Art Frankfurt - Netzwerk Offenbach - Frankfurt/M
2004 The Art of Painting II - Nacht der Museen - Fahrradhalle - Frankfurt/Offenbach/M
Kunst Köln - Galerie Barbara von Stechow Frankfurt/M - Köln
Art Frankfurt - Netzwerk Offenbach - Frankfurt/M
Love - Fahrradhalle - Netzwerk - Offenbach/M
„Kunst Zürich“ - Galerie Barbara von Stechow - Zürich/CH
2005 The Art of Painting III - Nacht der Museen - Fahrradhalle - Frankfurt/Offenbach/M
„art frankfurt“ - Netzwerk Offenbach - Frankfurt/M
„art.fair“ - Galerie Thomas Hühsam - Köln
„OF-TH 10“ - Galerie Thomas Hühsam - Offenbach/M
„pintura joven“ - Galerie Joanna Kunstmann - Santanyi / Mallorca
2006 maimi beach - Galerie Barbara von Stechow - Maimi (USA)
„cologne fine art“ - Galerie Barbara von Stechow - Köln
„art karlsruhe“ - Galerie Barbara von Stechow - Karlsruhe
IMPRESOS - Galeria Joanna Kunstmann - Palma de Mallorca
„art.fair“ - Galerie Thomas Hühsam - Köln
„Berliner Liste“ - Galerie Thomas Hühsam - Berlin
WARM UP Young Talents - Come together - Vonderbank art galleries - Berlin
2007 „artKarlsruhe“ - Galerie Thomas Hühsam - Karlsruhe
„changes07“ - Akademie deutscher Genossenschaften ADG - Montabaur
„4.Berliner Kunstsalon“ - Galerie Thomas Hühsam - Berlin
2008 „artKarlsruhe“ - Galerie Thomas Hühsam - Karlsruhe
„TREFFPUNKT“ - Frankfurter Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath - Ffm
„art.fair“ - Galerie Thomas Hühsam - Köln



